

# Beim Firmenlauf die Nase vorn

Katholisches Klinikum mit 289 Läufern im Ziel

KOBLENZ. Das Katholische Klinikum Koblenz, Marienhof und Brüderhaus, gewann den Titel für die größte Gruppe beim diesjährigen Münz-Firmenlauf. 289 Betriebsangehörige erreichten das Ziel. Wir meldeten irrtümlich am Samstag einen Erfolg des Gemeinschaftsklinikums Kemperhof-St. Elisabeth Mayen.

Das Katholische Klinikum Koblenz freute sich nach mehreren zweiten Plätzen in den vergangenen Jahren umso mehr über diesen Erfolg, der auch in einem anderen Zusammenhang zu dem Haus passt: Bei dem Wettbewerb „Great Place to Work – Beste Arbeitgeber im Gesundheitswesen“ wurde es für besondere Qualität und Attraktivität als Arbeitgeber ausgezeichnet.

Thomas Wecker, Leiter der Physiotherapieschule im Klinikum und Koordinator der Firmenlaufgruppe, hat den sportlichen Einsatz innerhalb des Faches „Trainingslehre“ in einem zweimonatigen Projekt mit seinen Schülern sorgfältig vorbereitet. „Es ging vor allem darum, auch Mitarbeiter zu motivieren, die nicht regelmäßig laufen“, so Wecker. Gekleidet war die große Gruppe in T-Shirts, die auf die Aktion „Koblenz gegen den Schlaganfall“ hinweisen.

Das Klinikum organisierte innerhalb des Firmenlaufes einen Sponsorenwettbewerb. Mit diesen finanziellen Mitteln wird eine Kinderintensivstation im Partnerkrankenhaus der Barmherzigen Brüder in Maringa, Brasilien, unterstützt. (luc)



Das Katholische Klinikum Koblenz holte beim diesjährigen Münz-Firmenlauf den Titel für die größte Gruppe: Mit 289 Läufern kam diese ins Ziel. ■ Foto: Wolfgang Lucke